

Zehnter Abschnitt.

Von den regulären Figuren.

§. 1. Erklärung.

Was ist eine reguläre Figur? Was ihr Perimeter? Was ihr Mittelpunkt? Was ihr großer und kleiner Halbmesser? Was ihr Polygonwinkel? Was ihr Centriwinkel?

Befinden sich unter den bisher betrachteten Figuren einige, auf welche der Begriff einer regulären Figur paßt? Auf eine solche Figur sind alle diese Begriffe anzuwenden, und an derselben zu erläutern.

Anmerkung. Das Wort Polygon bedeutet zwar nichts anders, als das deutsche Vieleck. Indessen es ist sehr gewöhnlich, dasselbe ohne Beisatz von regulären Figuren zu gebrauchen. Es ist nicht zu übersehen, daß gar nicht erwiesen ist, ob ein reguläres Polygon einen Mittelpunkt habe, daher auch die Erklärungen des großen und kleinen Halbmessers für's erste nur heißen können: Insofern ein reguläres Polygon einen Mittelpunkt hat, heißen die Linien vom Mittelpunkt u. s. w.

§. 2. Erklärung.

Eine geradlinige Figur ist in einen Kreis eingeschrieben, wenn x . Eine solche ist um einen Kreis beschrieben, wenn x . Ein Kreis ist um eine Figur beschrieben, wenn x . Ein Kreis ist in eine Figur eingeschrieben, wenn x .

Die hier begonnenen Erklärungen sind zu vervollständigen und an Figuren zu erläutern.

Auch ist anzugeben, ob schon von eingeschriebenen Dreiecken oder Vierecken die Rede gewesen ist.

§. 3. Aufgabe.

Eine reguläre Figur von bestimmter Seitenanzahl in einen Kreis einzuschreiben.

Auflösung. Man muß die Kreislinie geometrisch oder mechanisch in so viel Theile theilen, als die Figur Seiten erhalten

Koslin

